

Auß dem 31. Psalm.

Dasz ferner / das affixum pronomen 1. personæ, an diesem Nomine hanget / wird vns anleitung gegeben die Determinationem subiecti zubedencken / wessen Zeit vnd Glück in Gottes Händen stehet. Die Deutsche Version saget / **Meine Zeit** / Da will David in seiner Person erslich das ganze Menschliche Geschlecht in genere gemeinet / vnd hernach in specie alle rechtglaubigen Christen verstanden haben.

Der Mensch hat grossen Vorzug vor allen andern Creaturen / ob dieselben gleich auch von **GOTT** herkommen vnd sind erschaffen worden / Gen. 1. Ps. 33.

1. Dann er ist nach Gottes Ebenbilde geschaffen / Gen. 2. Gott schuff den Menschen selbst zum Bilde / ja zum Bilde Gottes schuff er in / er schuff sie ein Männlein vnd Fräwlein.

2. Er ist auch zum Herren gesetzt vber alle andere Creaturen / Gen. 1. Herschet vber Fische im Meer / vnd vber Vogel vnter dem Himmel / vnd vber alles Thier / das auff Erden krecht.

So hat auch Gottes Sohn nach dem Fall / damit er die Menschen erlösete / Menschliche Natur an sich genommen / vnd ist ein Mensch worden / Joh. 1. Hebr. 1.

Wie auch der Mensch allein ist ein Tempel vnd Wohnung der Heiligen Dreyfaltigkeit / Joh. 14. Wer mich liebet / der wird mein Wort halten / vnd mein Vater wird ihn lieben / vnd wir

werden

23.

X.

Y.

Z.

a.

b.

c.

d.

e.